



Seminarziel:

Der Instandhaltungsprozess rückt immer mehr in den Fokus des Wertschöpfungsprozesses. Damit einhergehend steigen die Anforderungen an die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der technischen und gebäudetechnischen Anlagen sowie der Baukonstruktion. Gleichmaßen gewinnt die Forderung nach Rückverfolgbarkeit der Instandhaltung unter dem Gesichtspunkt der Anlagenoptimierung und der Entlastung von Haftungsrisiken immer mehr an Bedeutung.

Den Teilnehmern werden im Rahmen dieses Seminars die Grundlagen und Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit der Instandhaltungsprozesse vermittelt und die sich daraus ergebenden Chancen und Herausforderungen aufgezeigt.

Teilnehmerkreis:

Führungs- und Fachkräfte im Facility Management und Immobilienmanagement

Seminarinhalt:

Instandhaltungsprozess

- Ziel und Aufgaben
- Rolle der Dokumentation

Rückverfolgbarkeit als Anforderung der Betreiberverantwortung

- Betreiberverantwortung
- Überwachungsbedürftige Anlagen
- Übertragung von Betreiberpflichten
- Entlastung von Haftungsrisiken und Haftungsansprüchen

Rückverfolgbarkeit als Anforderung des Instandhaltungsmanagements

- Instandhaltungsstrategien
- Werterhalt
- Anlagenverfügbarkeit und Anlagenoptimierung
- Risikomanagement

Rückverfolgbarkeit als Anforderung der Wertschöpfungsprozesse

- Interne/externe Leistungserbringung
- Nachweis der Leistungserbringung
- Mängelverfolgung (Gewährleistungsansprüche)
- Controlling externer Dienstleister
- Budgetierung und Kostenkontrolle
- Qualitätssicherung

Potentiale und Erfolgsfaktoren

Referent: Stefan Hovenbitzer
BAUAKADEMIE
Professional Development GmbH

Termine: 29.01.25 bis 30.01.25, 09:00 - 16:30 Uhr
16.07.25 bis 17.07.25, 09:00 - 16:30 Uhr

Dauer: 16 Lehrstunden

Gebühr: 750,00 € netto
892,50 € inkl. 142,50 € USt (19%)

Seminarort: BAUAKADEMIE Berlin
Alexanderstraße 9
10178 Berlin
Tel.: 030 / 549975-0
Fax: 030 / 549975-19
E-Mail: bildung@bauakademie.de

Ansprechpartner: Frau Antje Boy
Frau Gertrud Ranner